

A close-up photograph of a white humanoid robot. The robot has a friendly-looking face with a blue eye and a black eye. Its right hand is raised, with fingers slightly curled. The background is dark and out of focus.

LWL-Museum für Naturkunde
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Wandeln durch die Zeiten!

Naturkundemuseum Münster

Programm @Juli – Dezember 2019

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Herzlich willkommen im LWL-Museum für Naturkunde!

Die Sonderausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“ ist ein großer Erfolg bei Jung und Alt. Haben Sie die Ausstellung schon gesehen? Aufgrund des Erfolgs wird die Ausstellung verlängert. Bis zum 5. Januar 2020 haben Sie daher noch Gelegenheit, sich auf die Spuren unseres Verstandes zu begeben und in die verschlungenen Pfade dieses besonderen Organs einzutauchen.

Ab Ende September stehen „Beziehungskisten“ im Mittelpunkt einer neuen Ausstellung. Die Formen des Zusammenlebens in der Natur werden betrachtet. Interaktionen zwischen zwei oder mehr Organismen werden dargestellt und erklärt. Wo liegt der Ursprung dieser Wechselbeziehungen? Das mitunter sehr vielschichtige Zusammenleben unterschiedlicher Lebensformen hatte seinen Ursprung praktisch mit der Entstehung des Lebens vor über drei Milliarden Jahren. Vor zirka zwei Milliarden Jahren haben sich durch kooperative Zellzusammenschlüsse erste komplexere Lebensformen entwickelt. Wie kam es dazu?

Gehen Sie den „Beziehungskisten“ auf die Spur.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Jan Ole Kriegs
Museumsdirektor

Seite 2	<i>Vorwort</i>
Seite 3	<i>Inhalt</i>
Seite 4	<i>Ausstellungen mit Rahmenprogramm</i>
Seite 20	<i>Ehrenamtsforum</i>
Seite 21	<i>Das große Schlämmen</i>
Seite 22	<i>Werkstattnachmittag</i>
Seite 23	<i>Kindergeburtstage</i>
Seite 24	<i>Führungen</i>
Seite 28	<i>Museumspädagogik</i>
Seite 34	<i>Paketangebote</i>
Seite 36	<i>Bildungs- & Forschungszentrum Heiliges Meer</i>
Seite 38	<i>LWL-Besucherzentrum Kahler Asten</i>
Seite 40	<i>Paläontologische Bodendenkmalpflege</i>
Seite 42	<i>Allgemeine Hinweise, Impressum</i>





Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl

(Sonderausstellung, verlängert bis 05.01.2020)

Ohne zentrale Steuerung funktioniert bei den meisten Lebewesen nichts. Im Gehirn werden sämtliche Reize verarbeitet. Die Persönlichkeit formt sich, Gefühle entstehen, Pläne werden geschmiedet und Traumwelten erschaffen. Entdecken Sie auf 1.200 Quadratmetern die anatomische Vielfalt und die enormen Leistungen dieses komplexen Organs. Im Fokus der Ausstellung stehen neben dem Menschen auch die künstliche Intelligenz und die Welt der Tiere.

Was ist eigentlich Intelligenz und wie kann man sie messen? Dies sind nur zwei der spannenden Fragen, um die sich die Ausstellung dreht. Lassen Sie sich von handwerklich begabten Tieren, von kreativen Maschinen und sogar von lernfähigen Pflanzen überraschen.

Neben intelligenten Strategien sichern auch Emotionen das Überleben, indem sie als schnelle Entscheidungshilfen dienen. Obwohl im Körper wahrgenommen, entstehen Gefühle wie Angst, Wut und Freude im Gehirn und werden stark von Erfahrungen geprägt. Besonders in sozialen Gemeinschaften ist es wichtig, die Emotionen der Anderen richtig zu lesen.

Die Grenzen der Sinne bestimmen die Grenzen der eigenen Realität. So erleben Schlangen durch den Infrarotsinn und Fledermäuse per Echoortung ganz eigene Wirklichkeiten. Auch die Wahrnehmung des Menschen ist sehr individuell. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Denn das Repertoire der persönlichen Geschmacksrezeptoren ist sehr variabel, wie auch die Erinnerungen, die die Einordnung des Geschmacks bestimmen.

Der wahrgenommene Ausschnitt der Welt wird zudem stark von Interessen und so letztlich von der eigenen Aufmerksamkeit geformt. Letztere lässt sich aktiv lenken, am besten hin zur Sonderausstellung „Das Gehirn“!

INKLUSION

Die Ausstellung ist mittels Brailleschrift, Audioguide und Tastmodellen für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich. Alle Medienstationen sind mit Untertiteln ausgestattet. Hörbehinderte können sich –neben allen anderen Besuchern– auch an den Mitmachstationen und bei Filmen die einzelnen Themenbereiche erschließen. Alle Ausstellungsbereiche sind auch für Gehbehinderte zugänglich.

AUDIOGUIDE

Zur Ausstellung steht Einzelpersonen ein Audioguide mit einem familienfreundlichen Programm in Deutsch, Englisch und Niederländisch zur Verfügung. Für Blinde und Sehbehinderte existiert eine Audiodeskription. Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es eine Induktionsschleife bzw. sind die Hörgeräte koppelbar.

Museumsshop (Ausgabe DI–SO 9.00–17.00 Uhr | 2,00 € pro Gerät)

BEGLEITBUCH

Das Begleitbuch zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.

FÜHRUNGEN / MUSEUMSPÄDAGOGIK

Museumspädagogische Programme zur Ausstellung gibt es (nach Anmeldung) von Kindergarten bis Sekundarstufe II. Abgerundet wird das Angebot mit einer Führung für Erwachsene. Weitere Informationen zur Museumspädagogik ab Seite 28!

Führung in deutscher Gebärdensprache

FR 09.08.2019 | 14.30 Uhr | Dauer ca. 1 Stunde

Eine Führung für Gehörlose und Hörbehinderte durch die Sonderausstellung „Das Gehirn“. Es wird ein deutliches Mundbild verwendet. Der Gebärdendolmetscher-Service ist gebührenfrei, lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten.

[Eintritt Museum](#)

LITERARISCHE RUNDGÄNGE

Kopfgeburten – Hirngespinnste.

Ein literarischer Gedankengang durch die Gehirn-Ausstellung mit der Schauspielerin Beate Reker.

FR 06.09.2019 | FR 15.11.2019 | 29.11.2019

Beginn jeweils 19.30 Uhr | Eintritt 17,00 €

VORTRÄGE

Getäushtes Gehirn

DI 08.10.2019 | 19.30 Uhr | Dr. med. Magnus Heier, Facharzt für Neurologie & Medizinjournalist, Castrop-Rauxel

Der Neurologe, Buchautor und radioeins-Kolumnist führt durch das Gehirn – ein Organ das provoziert, ernüchert, irritiert und begeistert.

[Eintritt frei](#)

Das menschliche Gehirn – eine Einführung in ein denkendes Organ

DI 29.10.2019 | 19.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün, Fakultät für Psychologie, Abt. Biopsychologie, Ruhr-Universität Bochum

Aufgrund der großen Nachfrage wird der bereits im Frühjahr gehaltene Vortrag des bekannten Hirnforschers zum Thema „Das Gehirn“ nochmals angeboten.

[Eintritt frei](#)

EINTRITTSFREIE TAGE

Geschenk für unsere Museumsbesucher

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Der Eintritt ist an folgenden Tagen frei:

MI 28.08.2019 | DO 29.08.2019 | DI 03.09.2019

MI 04.09.2019 | SA 07.12.2019 | DI 24.12.2019

Mit Unterstützung der:



ZEIT AKADEMIE





Beziehungskisten – Formen des Zusammenlebens in der Natur (Sonderausstellung | 25.09.2019 bis 27.09.2020)

Miteinander, Gegeneinander, Nebeneinander – Interaktionen zwischen verschiedenen Lebewesen können wir überall in der Natur entdecken. Bei genauer Betrachtung finden sich Lebensgemeinschaften nicht nur zwischen Tieren oder Menschen, sondern auch bei Pflanzen bis hin zu winzigen Mikroorganismen. Entdecken Sie diese Vielfalt des Zusammenlebens in der rund 560 Quadratmeter großen Sonderausstellung. Erfahren Sie, weshalb ein Pilz die Fäden zwischen zwei Pflanzen zieht oder warum Verwandtschaft das Miteinander zwischen Tieren beeinflusst. Arbeiterinnen, Königin, Soldaten – auch bei Insekten übernehmen verwandte Tiere spezialisierte Aufgaben und schaffen so riesige, komplexe Staaten. Lernen Sie, warum Tiere sich zu Schwärmen zusammenfinden, wie diese Tierschwärme funktionieren und wieso sie scheinbar unsichtbar gelenkt werden.

Lassen Sie sich beeindruckt von der Masse und der Vielfalt der Bakterien auf und in unserem eigenen Körper. Ekelig? Nein, überlebenswichtig! Doch nicht immer ist das Zusammenleben zum Vorteil aller. Sie werden überrascht sein, welche ausgeklügelten Strategien Parasiten als Nutznießer entwickelt haben, um in ihren Wirt zu gelangen oder ihn sogar gezielt für ihre Zwecke zu manipulieren. Die Larven eines parasitären Wurms leben in den Fühlern bestimmter Schneckenarten, lassen diese stark anschwellen und bunt pulsieren. So wirken sie wie Raupen und werden von Vögeln gefressen, in denen der Wurm sich dann weiter entwickelt. Im Laufe der Evolution entstehen immer wieder wechselseitige Anpassungen von Lebewesen, die in einer engen Beziehung zueinander stehen. Das erleben wir zurzeit bei multiresistenten Erregern, die widerstandsfähig gegen alle gängigen Antibiotikatherapien sind und deshalb ein großes Problem für erkrankte Menschen darstellen.

Die Inhalte der Ausstellung können sehend, tastend und hörend erlebt werden, so dass sich ein Besuch für alle lohnt.

INKLUSION

Die Ausstellung ist mittels Audioguide und Tastmodellen für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich. Alle Medienstationen sind mit Untertiteln ausgestattet. Hörbehinderte können sich – neben allen anderen Besuchern – auch an den Mitmachstationen und bei Filmen die einzelnen Themenbereiche erschließen. Alle Ausstellungsbereiche sind auch für Gehbehinderte zugänglich.

AUDIOGUIDE

Zur Ausstellung steht Einzelpersonen ein Audioguide mit einem familienfreundlichen Programm in Deutsch, Englisch und Niederländisch zur Verfügung. Für Blinde und Sehbehinderte existiert eine Audiodeskription. Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es eine Induktionsschleife bzw. sind die Hörgeräte koppelbar.

Museumsshop (Ausgabe DI–SO 9.00–17.00 Uhr | 2,00 € pro Gerät)

BEGLEITBUCH

Das Begleitbuch zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.

FÜHRUNGEN/MUSEUMSPÄDAGOGIK

Museumspädagogische Programme zur Ausstellung gibt es (nach Anmeldung) von Kindergarten bis Sekundarstufe II. Abgerundet wird das Angebot mit einer Führung für Erwachsene sowie einer Tastführung für Blinde.

Weitere Informationen zur Museumspädagogik ab Seite 28!

LITERARISCHE RUNDGÄNGE

Beziehungskisten

Ein literarischer Rundgang durch die großen und kleinen Beziehungskisten mit der Schauspielerin Beate Reker.

DO 12.12.2019 (Premiere) | FR 13.12.2019

Beginn jeweils 19.30 Uhr | Eintritt 17,00 €

FAMILIENTAG

SA 09.11.2019 | 14.00–18.00 Uhr

Buntes Programm für Klein und Groß unter dem Motto „Beziehungskisten“. Mit zahlreichen Überraschungen und Mitmach-Aktionen an Mal-, Bastel- und Spieltischen.

Den ganzen Nachmittag über stehen die kleinen Museumsgäste im Mittelpunkt. Im Planetarium werden diverse astronomische Shows für unterschiedliche Altersklassen gezeigt und die Sternfreunde bringen ihre Teleskope mit.

normaler Museumseintritt





Dinosaurier – Die Urzeit lebt!

Was ist ein Dinosaurier? Wie sahen diese Tiere aus? Wie haben sie sich miteinander verständigt? Auf über 850 Quadratmetern beantwortet die Dauerausstellung spannende Fragen zum Leben und zur Evolution von Dinosauriern und anderen Tieren der Urzeit.

Staunen Sie über das Skelett eines *Tyrannosaurus rex*, erfahren Sie, welche Dinosaurier hierzulande lebten und warum es auch heute noch in unseren Gärten von Dinosauriern nur so wimmelt.

Besonderheiten der Ausstellung sind die rekonstruierten Modelle von kleinen Raubdinosauriern im bunten Federkleid. Zu den seltenen Originalen aus Westfalen zählen unter anderem Schwimmsaurierskelette, fossile Libellen oder Südelefantenzähne. Außerdem berichten Paläontologen, welche seltenen Fossilien sie in Westfalen finden und wie sie den versteinerten Knochen und Zähnen ihre Geschichten entlocken.

Kein Mensch hat Dinosaurier je beim Fressen, Jagen oder bei der Aufzucht ihrer Jungen beobachtet. Woher wissen wir also wie sie lebten und aussahen? Die Gegenwart ist der Schlüssel zur Vergangenheit. Neben der Untersuchung fossiler Knochen und Zähne beobachten Forscher die heutige Tierwelt und können dadurch Rückschlüsse auf längst ausgestorbene Tiere ziehen. Nur durch den Vergleich mit den Formen sowie Lebens- und Verhaltensweisen heute lebender Tiere ist es möglich, die oft rätselhaften und teils bizarren Überreste ausgestorbener Lebewesen zu deuten und das Leben früherer Zeiten auf unserer Erde nachzuvollziehen.

Neben einer Vielzahl von Skeletten, Modellen, Präparaten und echten Fossilien sorgen interaktive Medien, Animationen und Filme für spannende Abwechslung. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei den interaktiven Angeboten mitzumachen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

INKLUSION

Die Ausstellung ist mittels Audioguide und Tastmodellen für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich. Alle Medienstationen sind mit Untertiteln ausgestattet. Hörbehinderte können sich – neben allen anderen Besuchern – auch an den Mitmachstationen und bei Filmen die einzelnen Themenbereiche erschließen. Alle Ausstellungsbereiche sind auch für Gehbehinderte zugänglich.

AUDIOGUIDE

Zur Ausstellung steht Einzelpersonen ein Audioguide mit einem familienfreundlichen Programm in Deutsch und Englisch zur Verfügung. Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es eine Induktionsschleife bzw. sind die Hörgeräte koppelbar.
Museumsshop (Ausgabe DI–SO 9.00–17.00 Uhr | 2,00 € pro Gerät)

BEGLEITBUCH

Das Begleitbuch zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.

FÜHRUNGEN/MUSEUMSPÄDAGOGIK

Museumspädagogische Programme zur Ausstellung gibt es (nach Anmeldung) von Kindergarten bis Klasse 10 und Sekundarstufe II. Abgerundet wird das Angebot mit einer Führung für Erwachsene sowie einer Tastführung für Blinde. Weitere Informationen zur Museumspädagogik ab Seite 28!

DAS GROßE SCHLÄMMEN

Paläontologen bei der Arbeit: Wir führen vor, wie beispielsweise Dinosaurier-Fossilien im Gestein entdeckt und die Versteinerungen daraus „ausgeschlämmt“ werden. Die Fachleute und Dino-Forscher zeigen ihr Können und stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

DI–FR 20.08.–23.08.2019 | 10.00–16.00 Uhr





Vom Kommen und Gehen

Westfälische Artenvielfalt im Wandel

(Landesausstellung)

Lebten einst tatsächlich Wasserbüffel und Säbelzahnkatzen in Westfalen? In der 320 Quadratmeter großen Ausstellung erleben Sie auf einer Zeitreise das Kommen und Gehen von Tieren und Pflanzen. Die Belege eisenzeitlicher Knochenfunde, verschwundener und beeindruckender Tierarten, sind als Originale in der Ausstellung zu sehen. Doch was ist mit Wolf, Schwarzstorch und Fischotter? Sind diese Tiere in Westfalen ausgestorben oder sind sie wieder da? Entdecken Sie die Tierwelt Westfalens und informieren Sie sich über aktuelle Forschungsergebnisse!

Zentrales Element der Ausstellung ist eine 15 Meter lange Karawane der Tiere. Sie spiegelt das Kommen und Gehen von Arten wider und zeigt Ursachen wie Lebensraumveränderungen, Klimawandel oder Umweltverschmutzung auf.

Die Natur verändert sich stetig. Neue Tier- und Pflanzenarten, wie die Asiatische Buschmücke, erobern neue Gebiete. Diese sogenannten Neubürger sind gegenwärtig Teil der westfälischen Artenvielfalt. Doch die ursprüngliche Artenvielfalt ist heutzutage gefährdet. Nicht zuletzt durch das Wirken des Menschen sind viele heimische Pflanzen und Tiere aus Westfalen verschwunden. Dieses Verschwinden hält noch immer an.

INKLUSION

Die Ausstellung ist mittels Brailleschrift, Audioguide und Tastmodellen für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich. Alle Medienstationen sind mit Untertiteln ausgestattet. Hörbehinderte können sich –neben allen anderen Besuchern– auch an den Mitmachstationen und bei Filmen die einzelnen Themenbereiche erschließen. Alle Ausstellungsbereiche sind auch für Gehbehinderte zugänglich.

AUDIOGUIDE

Zur Ausstellung steht Einzelpersonen ein Audioguide mit einem familienfreundlichen Programm in Deutsch und Englisch zur Verfügung. Für Blinde und Sehbehinderte existiert eine Audiodeskription. Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es eine Induktionsschleife bzw. sind die Hörgeräte koppelbar.

Museumsshop (Ausgabe DI–SO 9.00–17.00 Uhr | 2,00 € pro Gerät)

BEGLEITBUCH

Das Begleitbuch zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.

FÜHRUNGEN / MUSEUMSPÄDAGOGIK

Museumspädagogische Programme zur Ausstellung gibt es (nach Anmeldung) von Kindergarten bis Klasse 10. Abgerundet wird das Angebot mit einer Führung für Erwachsene. Weitere Informationen zur Museumspädagogik ab Seite 28!



ZWEITES NATURKUNDLICHES EHRENAMTSFORUM

07.12.2019 | 13.00–18.00 Uhr

2017 fand erstmals das naturkundliche Ehrenamtsforum im LWL-Museum für Naturkunde statt. Es war ein voller Erfolg und erfreute sich größter Beliebtheit. Jetzt folgt das zweite Ehrenamtsforum.

Die Veranstaltung würdigt das Ehrenamt, zudem soll das Forum „Komm vorbei, mach mit“ auf die wichtige Rolle des Ehrenamtes im Bereich Naturkunde aufmerksam machen. Geplant sind Vorträge, Informationsstände, Gespräche und Mitmach-Aktionen. Naturkundliche Arbeitskreise und Vereine präsentieren sich und ihre Arbeit an zahlreichen Informationsständen. Neben Fachvorträgen besteht Gelegenheit zum Austausch in Diskussionen und Einzelgesprächen.

Eintritt frei



DAS GROSSE SCHLÄMMEN

Vorführung: Das große Schlämmen

DI-FR 20.08.–23.08.2019 | Täglich 10.00–16.00 Uhr

Wie werden Dinosaurier-Fossilien in uralten Ablagerungen entdeckt und die Versteinerungen daraus „ausgeschlämmt“? In den Sommerferien ist erneut das große „Schlämmen“ angesagt. Interessierte können den Paläontologen, Präparatorinnen und Studierende bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Die Fachleute zeigen öffentlich ihr Können und stehen zur Beantwortung von Fragen allen Besuchern zur Verfügung.

Ferienaktion für Kids: Graben, sieben, schlämmen – Fossilien finden

DI-FR 20.08.–23.08.2019 | Täglich 11.00 und 14.00 Uhr

Im Mittelpunkt der Ferienaktion „Graben, sieben, schlämmen – Fossilien finden“ für Kinder ab acht Jahren stehen echte Funde von Elefanten, Sauriern, Dinosauriern und anderen Urzeittieren in Westfalen. Interessierte Kids können in einem zweistündigen Kurs jeweils um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr die Arbeitsweisen der Fachleute kennenlernen.

Kosten Ferienaktion für Kids: 5,00 €. Anmeldung erforderlich





WERKSTATTNACHMITTAGE

(Jeden ersten Samstag im Monat. Änderungen vorbehalten.)

Die Werkstattnachmittage sind ein offenes, generationenübergreifendes Angebot für Kinder und Erwachsene zu wechselnden Themen. Hier ist Mitmachen erwünscht! Anmelden können sich alle Kombinationen von Mama mit Sohn bis Opa mit Enkelin. Jeweils 14.30–17.30 Uhr. Kosten: 6,00 € Kinder | 8,00 € Erwachsene

SA 06.07.2019 | 14.30 Uhr | Pottwal (ab 8 J.)

SA 03.08.2019 | 14.30 Uhr | Mikroskopie (ab 6 J.)

SA 07.09.2019 | 14.30 Uhr | Ammoniten (ab 8 J.)

SA 05.10.2019 | 14.30 Uhr | Biber und Fischotter (ab 8 J.)

SA 02.11.2019 | 14.30 Uhr | Mikroskopie (ab 6 J.)

SA 14.12.2019 | 14.30 Uhr | Dinosaurier (ab 6 J.)

Wegen des Ehrenamtsforums ausnahmsweise am 2. Samstag im Monat.

Weitere Informationen unter

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Kindergeburtstage

Feiert Kindergeburtstag zwischen Dinosauriern und Westfalen oder in der aktuellen Sonderausstellung. Bringt eure Freunde mit und erlebt eine aufregende Zeit im Naturkundemuseum bei einem ein- oder eineinhalbstündigen Geburtstagsprogramm. Wählt ein Thema aus rund 20 museumspädagogischen Programmen aus. Wir beraten euch gerne! Im Anschluss an das Programm könnt ihr das Museum selbstständig erkunden.

Feiert bei selbst mitgebrachten Speisen und Getränken im öffentlichen Pausenbereich oder draußen unter den Sonnensegeln weiter. Übrigens haben wir auch ein Museumscafé. Eine kostenlose Geburtstags-Einladungskarte zum Selberausdrucken steht für dich und deine Gäste zur Verfügung unter: www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de



LASSEN SIE SICH (VER-)FÜHREN!

Nehmen Sie sich rund eine Stunde Zeit und erfahren Sie etwas über Dinosaurier, Westfalen oder die aktuelle Sonderausstellung.

Bei Buchung einer Führung steht Ihnen eine Funkmikrofonanlage kostenlos zur Verfügung. Kleine, mobile Geräte mit Kopfhörern sorgen für eine optimale Kommunikation zwischen der Museumspädagogin / dem Museumspädagogen und Ihnen.

Führungen können Sie auch in Englisch | Französisch buchen. Infos, Anmeldung & Kosten siehe „Hinweise“ Seite 33.

Öffentliche Sonntagsführungen

(Jeden Sonntag, 14.30 Uhr | keine Reservierung möglich)

Sonntags stellen wir Ihnen in einer kostenlosen Führung jeweils eine unserer Sonder- oder Dauerausstellungen vor. Lediglich der normale Museumseintritt ist zu entrichten. Bei Interesse melden Sie sich bitte am jeweiligen Sonntag vorher an der Information (begrenzte Teilnehmerzahl).

NEU! Beziehungskisten

(25.09.2019-27.09.2020)

Die Vielfalt der verschiedenen Formen des Zusammenlebens im Tier- und Pflanzenreich – Symbiosen, Schwärme, Parasitismus – stehen bei dieser Führung für Erwachsene im Vordergrund. Spannend ist die Vielzahl an Mikroorganismen, die in oder an uns leben, zum Beispiel auf unserer Haut und in unserem Darm. Auch dem Leben von Tieren, die unerkannt mit uns leben, zuweilen sogar in unserer Küche, kommen wir auf die Spur. Eng leben wir Menschen mit Haustieren zusammen, während wir zu Nutztieren häufig eine große räumliche Distanz haben. Dementsprechend ambivalent ist unser Verhalten und sind unsere Emotionen Haus- und Nutztieren gegenüber.

Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl

(Verlängert bis 05.01.2020)

Der Museumsroboter und eine Museumspädagogin führen zu verschiedenen Highlights der Sonderausstellung. Schauen Sie in die Galerie der Gehirne, betrachten Sie die blank liegenden Nerven eines Berberaffen, begegnen Sie einem der ersten Maschinenmenschen. Lernen Sie menschliche und tierische Kunstwerke und hilfsbereite Menschenaffen kennen. Neben der Anatomie der Intelligenz geht es auch um die Frage, was ein Roboter-Guide und Künstliche Intelligenzen leisten können und wo sie an ihre Grenzen stoßen. Machen Sie eigene Erfahrungen und diskutieren Sie mit!

Highlights! Gigantisches, Aktuelles, Sensationelles...

Diese Führung geht quer durch die verschiedenen Ausstellungen und wirft Schlaglichter auf ausgewählte Exponate, die nicht in einem thematischen Zusammenhang stehen.

Dinosaurier

Sind Vögel Dinosaurier? Warum ist *Westphaliasaurus* kein Dino? Wie verständigten sich Dinosaurier untereinander? Welche Rolle spielten dabei Farben und Laute? Sind Oviraptoren gar keine Eiräuber? Was wissen wir über das große Aussterbeereignis vor 66 Millionen Jahren? Und was hat eigentlich der Pottwal bei den Dinos zu suchen? Vorgestellt werden viele neue Funde und aktuelle Forschungsergebnisse.

Vom Kommen und Gehen

Entdecken Sie die westfälische Artenvielfalt in der Westfalenausstellung. Welchen Einfluss hatte das Eiszeitalter des Quartärs auf Pflanzen, Tiere und Landschaft? Welche positiven und welche negativen Einflüsse hat(te) der Mensch seit Beginn von Ackerbau und Sesshaftwerdung in Westfalen auf Lebewesen und Lebensräume? Vielen spannenden Tieren begegnen wir in der Artenkarawane. Mammut und Neanderthaler gingen, Fischotter und Weißstörche sind wieder da, Chinesische Wollhandkrabben und Asiatische Buschmücken kommen. Und wie ist es mit Ihnen?

ANGEBOT – NICHT NUR – FÜR ÄLTERE BESUCHER

Für Senioren halten wir ein spezielles Angebot bereit. Eine Gruppengröße von höchstens zehn Personen bietet maximalen Komfort.

Wählen Sie für Ihre Führung eine Dauer- oder Sonderausstellung aus. Vorgestellt werden außergewöhnliche, echte und/oder innovative Exponate. Häufig können während der Führung Abgüsse oder kleinere Objekte in die Hand genommen werden.

Die Entdeckungstour in der Ausstellung dauert etwa 60 Minuten. Bei der Beschäftigung mit unbekanntem Objekten und Themen kommen oft neue Gedanken ins Spiel. Auf Wunsch können Sie weitere 30 Minuten für ein weiterführendes Gespräch buchen. Genießen Sie diese Zeit im Museumscafé, im Gesteinshof oder entspannen Sie unter den Sonnensegeln zwischen Schachtelhalmen und anderen Tieren der Urzeit.

Sie wünschen eine Führung mit den Highlights aus mehreren Ausstellungen? Gerne stellen wir Ihnen Ihr Wunschprogramm zusammen.

ANGEBOT FÜR BLINDE

Diese 90-minütige Führung ausschließlich für blinde und schwerst sehbehinderte Menschen wird in Kleingruppen von bis zu drei Personen und ihren Begleitern durchgeführt.

Dinosaurier – tasten und begreifen

Tastend wird die Ausstellung „Dinosaurier – Die Urzeit lebt!“ erkundet. Mit Hilfe einer Zeitschnur, zahlreichen Kopien von Skeletteilen sowie großen Lebendrekonstruktionen entsteht ein realistisches Bild von den Dinosauriern. Ein betastbares echtes Pottwalskelett zeigt, dass Wale bezüglich der Größe mit den Dinosauriern konkurrieren können. Wir untersuchen Dinosauriereier anhand von Handstücken. Eier sind nicht die einzige Gemeinsamkeit von Dinosauriern und Vögeln. Wir betasten einen Fund von einem befiederten Dinosaurier. Die deutlichen Federabdrücke auf der Kopie einer *Archaeopteryx*-Platte führen zu der Erkenntnis, dass die Vögel die Nachfahren der Dinosaurier sind. Die Urzeit lebt also wirklich!





MUSEUM, DAS SPAß MACHT!

EIN ATTRAKTIVER LERNORT AUßERHALB DER SCHULE

Sie wollen einen spannenden und lehrreichen außerschulischen Lernort kennenlernen bzw. einen Ausflug machen? Mit dem Naturkundemuseum und seinem Planetarium bieten wir Ihnen alles unter einem Dach. Das Museum hat zu jeder Ausstellung museumspädagogische Begleitangebote für alle Altersstufen. Sie wählen ein museumspädagogisches Programm aus den umfangreichen Vorschlägen aus und melden sich an. Wir kümmern uns um alles Weitere und übernehmen für Sie die fachliche Betreuung vor Ort. Alle Angebote können auch von Privatpersonen gebucht werden.

Infos, Anmeldung & Kosten siehe „Hinweise“ Seite 33!

Weitere Informationen unter Telefon 02 51.591-60 50

Servicezeiten: MO-FR 8.30-12.30 Uhr, MO-DO 14.00-15.30 Uhr *

* Ausnahme an Feiertagen

Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl

(verlängert bis 05.01.2020)

G 1 | Mit Köpfchen!

Kindergartenkinder ab 5 Jahre | Dauer: ca. 1 Stunde

Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

G 2 | In unseren Köpfen ist was los!

Klasse 1 und 2 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

G 3 | Achtung: Aufgepasst und nachgedacht!

Klasse 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

G 4 | Gebrauchsanweisung für dein Gehirn

Klasse 5 und 6 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

G 5 | Geordnetes Chaos: Durchblick gefragt!

Klasse 7 und 8 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

G 6 | Auf der Suche nach dem Superhirn

Klasse 9 und 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

G 7 | Intelligenz & Co.: Wahrnehmung, Emotion und Verhalten

Lerngruppen der Sekundarstufe II | Dauer: ca. 2 Stunden



Beziehungskisten - Formen des Zusammenlebens in der Natur (25.09.2019–27.09.2020)

Museumspädagogische Programme für Kindergärten und Schulen befinden sich noch in Vorbereitung. Auch Führungen für Erwachsene sind geplant.

Ausführliche Informationen werden bekannt gegeben unter:
www.beziehungskisten.lwl.org



Dinosaurier – Die Urzeit lebt!

D 1 | Dinosaurier-Detektive

Kindergartenkinder ab 4 Jahre | Dauer: ca. 1 Stunde
Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

D 2 | Dinosaurierfossilien – vergrabene Schätze

Klassen 1 und 2 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

D 3 | Was macht der Dino im Hühnerstall?

Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

D 4 | Begegnung mit den schrecklichen Echsen

Klassen 5 und 6 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

D 5 | Zurück in die Zeit der Dinosaurier

Klassen 7 und 8 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

D 6 | Erforschung der Dinosaurier

Klassen 9 und 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

D 7 | Dinosaurier im Fokus der Evolution

Lerngruppen der Sekundarstufe II | Dauer: ca. 2 Stunden

Vom Kommen und Gehen

Westfälische Artenvielfalt im Wandel

K 1 | Tierische Schätze

Kindergartenkinder ab 4 Jahre | Dauer: ca. 1 Stunde

Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

K 2 | Tiere gesucht und gefunden!

Klassen 1 und 2 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

K 3 | Verschwunden, wieder da, neu im Land

Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

K 4 | Klima, Tiere, Menschen – wer formte Westfalen?

Klassen 5 und 6 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

K 5 | Die gibt's bei uns? Wo denn?

Klassen 7 und 8 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

K 6 | Gibt es echte Westfalen?

Klassen 9 und 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

HINWEISE ZU FÜHRUNGEN, KINDERGEBURTSTAGEN UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Anmeldung Telefon 02 51.591-60 50, Servicezeiten:

MO–FR 8.30–12.30 Uhr, MO–DO 14.00–15.30 Uhr *

Gruppenanmeldungen mind. 10 Tage vor dem gewünschten Termin. Für die gleiche Uhrzeit kann eine Führung bzw. ein Programm nicht mehrfach gebucht werden.

Absagen Telefon 02 51.591-60 50, Servicezeiten:

MO–FR 8.30–12.30 Uhr, MO–DO 14.00–15.30 Uhr *

Keine Kosten entstehen bei Stornierung einer Buchung bis spätestens 5 Werktage vor dem gewünschten Termin. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen der Gruppe erhalten Sie eine entsprechende Honorarforderung. * **Ausnahme an Feiertagen**

Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

Wetterfeste Kleidung ist für einige Programme erforderlich.

Schließfächer und Klassenschränke stehen zur Verfügung.

Getränke u. Frühstücksbrote Verzehr nur im Pausenbereich.

Kindergärten und Kitas Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um allen Kindern uneingeschränkte Sicht auf die Exponate zu ermöglichen.

Schulklassen betreuen wir so groß wie sie sind.

Wir empfehlen, zahlenmäßig starke Schulklassen auf zwei Veranstaltungen aufzuteilen.

Privatpersonen können alle Angebote ebenfalls buchen, z.B. für Kindergeburtstage. Bei Minderjährigen ist die Begleitung durch eine erwachsene Person erforderlich.

Einführungs- bzw. Fortbildungsveranstaltungen

für Erzieher- und Lehrerkollegien auf Anfrage möglich. Rechtzeitige Termin- und Themenabsprache mit Gerda Windau (Museumspädagogik, Telefon: 02 51.591-60 15) nötig.

KOSTEN PRO GRUPPE** (Änderungen vorbehalten)

1 Stunde 30,- € (Ausnahme Führung mit Roboter: 20,- €)

1,5 Stunden 45,- €

2 Stunden 60,- €

Fremdsprache zzgl. 15,- €

** zzgl. Eintritt pro Person ins Museum bzw. Planetarium (bei Paketangeboten). Minderjährige unter 18 Eintritt frei. Zwei Begleitpersonen von Klassen, Kitas und Kigas haben freien Eintritt.



DARF'S EIN WENIG MEHR SEIN?

Bei dem vielfältigen Angebot des LWL-Museums für Naturkunde fällt die Wahl der Buchung schwer: Planetarium oder Ausstellungen? Warum nicht beides! Buchen Sie eines der Kombiangebote bestehend aus Museum und Planetarium.

Nehmen Sie eine Führung oder ein museumspädagogisches Programm Ihrer Wahl in Anspruch und gehen Sie anschließend mit Ihrer Gruppe ins Planetarium. Natürlich können Sie auch erst das Planetarium und dann die Ausstellung besuchen. Vieles ist möglich. Wir bemühen uns, die Paketaangebote (wenn vereinbar mit dem Kalendarium des Planetariums) individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Unser Servicebüro berät Sie gerne! Lassen Sie sich ein Paket aus Museums- und Planetariumsbesuch zusammenschneiden für Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen oder Erwachsenen-Gruppen.

BUCHUNG PAKETANGEBOTE

Gruppenanmeldungen sind etwa 4 Wochen im Voraus nötig. Reservierungen für Einzelpersonen sind nicht möglich! Die Planetariumstermine finden Sie im Kalendarium. Weitere Informationen und Kosten siehe Seite 33.



© LWL Steinhilg

Gute Aussichten für Westfalen

6 x im Jahr
Westfalen spiegel
Faszination
Mond

1x kostenlos
Jetzt im neuen Look!

Wissen, was läuft. Neugierde stillen, die starken Seiten der Region entdecken.
Mit Stichwort „Schöner lesen“
1-mal kostenlos bestellen:
service@westfalenspiegel.de

0251-4132-213

www.westfalenspiegel.de



©LWL/Steinweg

BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM HEILIGES MEER bei Recke/Hopsten

Heiliges Meer – ein Ort voller Geschichten und ein einzigartiges Naturschutzgebiet bei Recke/Hopsten (Kreis Steinfurt). Das LWL-Museum für Naturkunde unterhält in diesem Paradies für Wasserfloh, Sonnentau und Libelle bereits seit über 50 Jahren ein biologisches Bildungs- und Forschungszentrum. Hier können Sie der Natur auf die Spur gehen. Lernen Sie die zahlreichen Erdfallseen kennen, die aufgrund der geologischen Besonderheit des Untergrundes dieses Gebietes entstanden sind.

Das Naturschutzgebiet Heiliges Meer-Heupen ist etwa 260 Hektar groß. Es bietet auf Wanderwegen die Möglichkeit zu Naturbeobachtungen von natürlichen Ökosystemen wie Seen, Tümpeln und Wäldern sowie Elementen historischer Kulturlandschaften, wie Heiden und Feuchtgrünland.

Am Heiligen Meer werden für alle Interessierten biologisch-ökologische Kurse angeboten, die sich mit der heimischen Fauna, Flora und ihren Lebensräumen befassen, unter anderem:

- Spinnenkurs | 26.08.-29.08.2019
- Flechtenkurs | 24.10.-27.10.2019
- Einführung in die Pilzmikroskopie | 01.11.-03.11.2019
- Einführung in die Gesteinsbestimmung | 15.11.-17.11.2019

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage.

Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer
 Bergstraße 1 - 49509 Recke - Telefon 05453.99 66-0
www.lwl-heiliges-meer.de

LWL-BESUCHERZENTRUM KAHLER ASTEN bei Winterberg

Der Kahle Asten ist ein beliebtes Ausflugsziel bei Wandern und Ausflüglern. Im Sommer wie im Winter ist er für Naturfreunde und Sportbegeisterte ein attraktiver Erholungsort. Auskunft über die Besonderheiten der Region, ihre Tier- und Pflanzenwelt und das Naturschutzgebiet gibt eine Ausstellung des LWL-Museums für Naturkunde im Astenturm. Ein interaktiver Tisch steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Messungen der auf dem Dach des Turmes befindlichen Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes sind in der Ausstellung direkt zu sehen. Die Entstehung der Gebietswelt rund um den Kahlen Asten, seine vielfältigen Pflanzen und Tiere, werden vorgestellt. Ein Film stellt den Besucherinnen und Besuchern außerdem die kleinen Tiere vor, die schnell übersehen werden.



LWL-Besucherzentrum Kahler Asten

Astenturm 1 - 59955 Winterberg

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.lwl-kahler-asten.de

PALÄONTOLOGISCHE BODENDENKMALPFLEGE

Versteinerte Schätze – Schützen & Erhalten

Die Paläontologie untersucht anhand von Fossilien die Entwicklung des Lebens auf der Erde. Aufgabe der Paläontologie ist beispielsweise, versteinerte Lebewesen zu erforschen und systematisch einzuordnen. Sie rekonstruiert die Entstehungsbedingungen und die vergangenen ökologischen Verhältnisse in erdgeschichtlicher Zeit.

In den meisten Bundesländern Deutschlands genießen paläontologische Objekte gesetzlichen Schutz. Nach dem Denkmalschutzgesetz von Nordrhein-Westfalen können daher in Westfalen-Lippe seit 1980 Überreste tierischen und pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit, also Fossilien, als Bodendenkmäler geschützt werden. Seit dieser Zeit nimmt das LWL-Museum für Naturkunde die Aufgabe der paläontologischen Bodendenkmalpflege für Westfalen-Lippe wahr.

Überragende und einzigartige Fossilien, wie der für Norddeutschland seltene Fund eines sehr gut erhaltenen Plesiosauriers oder die ersten Nachweise von Südelefanten in Westfalen, konnten dadurch vor ihrer Zerstörung bewahrt werden. Solche Fossilien zeigt das LWL-Museum für Naturkunde in seiner Dauerausstellung „Dinosaurier – Die Urzeit lebt!“.

Im Denkmalschutzgesetz ist das sogenannte Schatzregal (§17 DSchG NW) verankert. Nach diesem Gesetz werden bewegliche Bodendenkmäler, also Funde von besonderer Bedeutung, wie zum Beispiel die oben genannten Fossilien, mit ihrer Entdeckung Eigentum des Landes. Dem Finder, der seiner Ablieferungspflicht nachkommt, ist eine angemessene Belohnung zu gewähren.



LWL-Museum für Naturkunde**Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium****Sentruper Str. 285 | 48161 Münster****Telefon 0251.591-05****Telefax 0251.591-60 98****E-Mail naturkundemuseum@lwl.org****Internet www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de****E-Mail planetarium@lwl.org****Internet www.lwl-planetarium-muenster.de**

Folgen Sie uns auf ...

www.facebook.com/LWLNaturkundemuseumMuenster

Instagram: @lwnaturkundemuseum

Twitter: www.twitter.com/lwl_aktuellYouTube: www.youtube.com/user/LWLMedien

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

www.newsletter-naturkundemuseum.lwl.org**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Sonntag (und feiertags) von 9.00 bis 18.00 Uhr

An Feiertagen Programm wie an Sonntagen.

SERVICEBÜRO

Telefon: 0251.591-60 50

Servicezeiten: MO-FR 8.30-12.30 Uhr, MO-DO 14.00-15.30 Uhr

- Ausnahme an Feiertagen -

E-Mail: servicebuero.naturkundemuseum@lwl.org**HINWEISE ZUM PLANETARIUM**

Gruppenanmeldungen ab 10 Personen etwa 4 Wochen im Voraus.

Reservierungen sind auch für Einzelpersonen möglich. Die Planetariumstermine finden Sie im Kalendarium. Dauer einer Veranstaltung je

ca. 45 Minuten. Kein (Wieder-) Einlass nach Beginn der Vorführung.

Programmänderungen vorbehalten. Kinder unter 4 Jahren haben

keinen Zutritt zum Planetarium.

**Barrierefreiheit** Der Museumszugang und alle

Museumsbereiche sind für Rollstuhlfahrende über

breite Wege, Rampen und einfache Türdurchgänge erreichbar. Ein

behindertengerechtes WC steht zur Verfügung. Das Planetarium hat

spezielle Plätze für Rollstuhlfahrende reserviert. Eine Induktions-

schleife für Hörbehinderte ist vorhanden.

EINTRITTSPREISE (Änderungen vorbehalten)

EINTRITTSPREISE *	MUSEUM inkl. Sonder- ausstellungen	PLANETARIUM **	MUSEUM inkl. Sonderausstellungen & PLANETARIUM **
Erwachsene	7,50 €	7,00 €	13,00 €
Erwachsene in Gruppen (ab 16 Personen)	7,00 €	6,50 €	12,50 €
Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre)	frei	4,00 €	4,00 €
Kinder (bis 5 Jahre)	frei	3,50 €	3,50 €
Ermäßigte *	4,00 €	4,00 €	7,00 €
Familientageskarten	-	17,00 €	25,00 €

* Ermäßigung auf Anfrage

** Eintritt für eine Planetariumsveranstaltung

Hinweise zur **Online-Buchung**, der **LWL-MuseumsCard**, der **münstercard**, dem **Museumscafé** und dem **Museumsshop** finden Sie unter: www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de.

Anreise Bahn/Bus Ab Hauptbahnhof Münster Buslinie 14 bis zur Endstation Zoo/Naturkundemuseum.

PKW/Fahrrad Ausschilderung Zoo/Naturkundemuseum folgen. Radverkehrsnetz NRW, Internet beachten. Parkmöglichkeiten u.

Schließfächer vorhanden. Parkplatzgebühr: 4,00 € (Zooparkplatz)

Wasserbus März bis ca. November von 10.00 bis 18.00 Uhr täglich.**Impressum**

Redaktion, Text & Grafik LWL-Museum für Naturkunde